

Schüler sagen Nein zu Rechts

Bamberg - Am Dientzenhofer-Gymnasium hat man die zunehmenden Aktivitäten der NPD in Bamberg zum Anlass für einen Projekttag genommen. 13 Pädagogen der Fachschaften Sozialkunde, Geschichte und katholische Religionslehre, zum Großteil Referendare, hatten sich bereit erklärt, den von Studienleiter Ludwig Bieger angeregten Projekttag zum Thema Rechtsextremismus durchzuführen.

Die vermittelten Inhalte waren vor allem darauf ausgerichtet durch Fakten Vorurteile zu überwinden bzw. gar nicht erst aufkommen zu lassen, sowie durch intensive Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte eine gewisse Sensibilisierung zu erreichen.

Im Sozialkundeblock ging es

zum einen um die Auseinandersetzung mit Inhalten des NPD-Parteiprogramms und darüber hinaus um die Auswirkungen der Immigration auf unser Alltagsleben. Grundsätzlich herrschte dabei der Konsens, dass die NPD vor allem mit manipulativen Parolen auf Stimmenfang gehe und auf Grund ihrer offenen Verfassungsfeindlichkeit verboten werden sollte. Die Schwierigkeiten eines Verbotsverfahrens und die Gründe für ein Scheitern desselben wurden den Schülern dargestellt. Ebenso Informationen, mit denen rechtsradikalen Parolen leicht die Grundlage entzogen werden kann. So war man sich großteils einig, dass Immigranten in Deutschland eben keine Arbeitsplätze wegnehmen, sondern - im Gegenteil - Lücken

auf dem Arbeitsmarkt füllen, dementsprechend auch mehr Steuern einzahlen als sie den Staat kosten. Darüber hinaus trügen sie dazu bei, dass die demographische Gesellschaftsstruktur nicht völlig aus dem Lot gerate. Als Bereicherung, auf die sie nicht verzichten wollen, bewerteten die meisten Schüler des DG die kulinarischen Einflüsse aus anderen Ländern.

In Geschichte wurde in Gruppen z.B. die Geschichte der Juden vom Mittelalter bis in die Neuzeit erarbeitet. In einem Rollenspiel schlüpften die Schüler selbst in die Rolle des Ausländers, sowie - in Variation - in die des Rassisten bzw. des hilfsbereiten Mitmenschen. Die dargebotenen Minitheaterstücke regten sowohl zum Lachen als auch zum Nachdenken an. *AT*